

Bald wieder Leben im Eltzer Hof

Wer wann in den umgebauten historischen Gebäudekomplex in der Innenstadt einziehen wird und welche besonderen Möglichkeiten er bietet

Von Petra Jung

MAINZ. „Wir sind auf der Zielgeraden“, sagt Silvia Kissel. Einen genauen Termin kann sie nicht nennen, aber „noch in diesem Jahr“ rechnet die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin fest damit, dass die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz vom Deutschhausplatz gegenüber des Landtags in ihr Luftlinie nur rund 100 Meter entferntes neues Domizil Eltzer Hof umzieht.

Rund 50 Beschäftigte ziehen ein

Seit 2018 wird nach den Plänen der Wiesbadener Architekten „Willen Associates“ umgebaut, gerechnet hatte man anfangs mit rund zwei Jahren Bauzeit. Dass es nun fünf geworden sind, macht Silvia Kissel vor allem an der Unterbrechung von Lieferketten wegen des Ukraine-Krieges und an der Corona-Pandemie fest. Der sanierte Eltzer Hof

wird nicht nur die neue Heimat der Landesärztekammer, sondern auch die der Bezirksärztekammer Rheinhessen und der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz. Sie alle werden als langfristige Mieter der Bayerischen Ärzteversorgung in den Komplex ziehen. Insgesamt werden künftig rund 50 Beschäftigte im Eltzer Hof ihren Arbeitsplatz haben.

Die Bayerische Ärzteversorgung wird neuer Besitzer des Eltzer Hofes. Ende Juli 2018 hatte zunächst das Immobilienunternehmen „DEUWA Real“ mit Sitz in Berlin den Komplex für mehr als fünf Millionen Euro vom Land Rheinland-Pfalz gekauft. Welche Summe die Ärzteschaft in den Umbau des Eltzer Hofes steckt, möchte Silvia Kissel nicht sagen. Was man aber sagen könne: Von außen werde



sich der teils denkmalgeschützte Komplex kaum verändern. Im Innern allerdings, in den drei Geschossen mit einer Grundfläche von jeweils 1.200 Quadratmetern, verändert sich so einiges.

Im Erdgeschoss entsteht ein großer Tagungsbereich, in den die Landesärztekammer laut ihrem Hauptgeschäftsführer Dr.

„**Aber um zwischendurch mal auszumisten, ist so ein bevorstehender Umzug gut.**“

Silvia Kissel, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Jürgen Hoffart so einiges investiert hat - und den sie auch vermietet. Es wird einen kleinen Hörsaal und eine Bistrotküche geben, die bei Veranstaltungen von einem Caterer genutzt werden kann. „Zu Gast im Eltzer Hof“, so bewirbt die Landesärztekammer auf ihrer Internetseite den Tagungsbereich. Bis zu drei klimatisierte Veranstaltungsräume für bis zu 350 Personen können gemietet werden. Jürgen Hoffart ist überzeugt, dass so etwas in Mainz fehlt: „Wir liegen zentral in der Innenstadt. Es gibt eine Tiefgarage. Und die Konferenztechnik muss nicht extra dazu gebucht werden - wie das beispielsweise bei den neuen Bürgerhäusern der Fall ist.“ In den beiden Obergeschossen werden Verwaltungsbüros untergebracht. Im ersten OG

Oben: Arbeiter beenden ihre Schicht auf der Baustelle Eltzer Hof. Rechts: Beginn des Umbaus 2018: Mit schwerem Gerät wird ein Seitenschiff des Eltzer Hofes abgerissen.

Fotos: Tim Würz; Paul Lassay

werden die Büros der Bezirksärztekammer sowie die Akademie für Ärztliche Fortbildung sein, im zweiten OG die Büros der Landesärztekammer.

Seit rund 50 Jahren am Deutschhausplatz

Letztere sitzt seit rund 50 Jahren am Deutschhausplatz, direkt gegenüber dem Landtag. Die neue Heimat im Eltzer Hof liegt ebenso zentral in unmittelbarer Nachbarschaft zum rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium. Silvia Kissel: „Für unsere

Arbeit war es sehr wichtig, in Nähe des Regierungsviertels zu bleiben.“ Noch, so Kissel weiter, habe sie nicht angefangen, zu packen. Dafür sei noch ausreichend Zeit: „Aber um zwischendurch mal auszumisten, ist so ein bevorstehender Umzug gut.“ Hauptzugang zum Eltzer Hof wird der Eingang in der Mittleren Bleiche sein. Die anderen Eingänge wie der in der Bauhofstraße werden als Nebeneingänge genutzt. Über den Eingang Mittlere Bleiche betrat man bis zum Jahr 2004 auch das Konzerthaus Eltzer Hof, in dem



Hell, offen und modern soll der Eltzer Hof durch die große Glasfassade zum begrünten Innenhof werden (oben). Visualisierung: Willen Associates Architekten Wiesbaden



schon die „Toten Hosen“, „Fanta 4“ und sogar die Band „Metallica“ gespielt haben. Es ist eben ein historischer Ort, an dem nun so vieles neu entsteht. Nicht nur wegen des Konzerthauses Eltzer Hof, in dem auch Fastnachtssitzungen stattfanden. Auch, weil hier einst die „Mainzer Liedertafel“ ihren Konzertsaal hatte. Weil hier, in dem zwischen 1742 und 1743 errichteten barocken Stadtpalais, Goethe im Jahr 1792 den Freiherrn vom Stein traf. Weil hier einst die Heimat des Städtischen Konservatoriums war, das

im Krieg zerbombt wurde und von dem damals nur die Außenmauern stehen blieben. Weil hier im November 1989, drei Tage nach dem Mauerfall, die ersten frei reisenden Bürger aus der Mainzer Partnerstadt Erfurt begrüßt wurden.

All dies ist nun Geschichte. Der auch durch den Umbau einige Kapitel hinzugefügt wurden. So wurden 2018, als die Arbeiten begannen, insgesamt 180 Mikrobohrungen für das Bombenkastaster durchgeführt. Um festzustellen, ob noch Weltkriegsmunition im Boden schlummert. Gottlob mit negativem Ergebnis. Zudem nahmen Archäologen die Baustelle genau unter die Lupe. Und entdeckten laut Jürgen Hoffart Mauerreste aus dem 18. Jahrhundert: „Aber nichts wirklich Spektakuläres, was die Bauarbeiten verzögert hätte. Die Reste wurden aufgenommen und dann niedergelegt.“

Exklusive Wohnungen im Dachgeschoss

Oberirdisch, konkret ganz oben im Eltzer Hof, tat sich derweil ebenfalls einiges. Im Dachgeschoss des historischen Gebäudekomplexes befinden sich sechs Wohnungen, die mit der Ärzteschaft nichts zu tun haben, sondern offenbar vom Eigentümer vermietet werden. Eine davon wird auf dem Online-Portal „ImmoScout24“ angeboten als „Sensationelle 5 Zimmer-City-Maisonette mit riesiger Dachterrasse im Herzen von Mainz“, schicke Einbauküche und Klimatisierung inklusive. Wer die vier Schlaf- und zwei Badezimmer auf mehr als 170 Quadratmetern Wohnfläche ab 1. November dieses Jahres mieten möchte, muss tief in die Tasche greifen. Die monatliche Warmmiete beträgt: 4.033,82 Euro.